

## Lehrte

### Gedenkstein für das „Durchgangslager“ Industriestraße Gedenkstein für das Reichsbahnlager Eisenbahnlängsweg



Gedenkstein Lehrte Durchgangslager Foto: Raimond Reiter

In Lehrte gibt es zwei Gedenksteine für zivile ausländische Arbeitskräfte, die im Zweiten Weltkrieg zum Einsatz gekommen sind. In der früheren Immenser Landstraße befand sich das vom Landesarbeitsamt betriebene ‚Durchgangslager‘ Lehrte, von dem aus Zehntausende ausländische zivile Arbeitskräfte im Zweiten Weltkrieg in Norddeutschland zum Arbeitseinsatz gebracht wurden. Das Lager war Sterbeort von Zwangsarbeitern, Zwangsarbeiterinnen und ihren Kindern. Die Inschrift des Gedenksteins lautet: „Hier befand sich während des 2. Weltkrieges ein Lager, in dem über zweitausend Personen unter menschenunwürdigen Umständen zur Zwangsarbeit untergebracht waren.“

Die tatsächliche Zahl der zum Arbeitseinsatz gebrachten Lagerinsassen lag wesentlich höher. Der Standort des Gedenksteins ist in der Nähe der Industriestraße 3. Auch ein weiterer Gedenkstein der Stadt Lehrte geht auf eine Initiative der Jungsozialisten zurück und wurde ebenfalls im Jahre 1995 der Öffentlichkeit übergeben. Der zweite Gedenkstein erinnert an die überwiegend aus westeuropäischen Ländern stammenden Lagerinsassen des Reichsbahnlagers ‚IDA‘ im Eisenbahnlängsweg.

Kontakt: [Lehrte Stadtarchiv](#)

Weitere Informationen: [Schulprojekt Hauptschule und Realschule Lehrte](#)